

St. Gallen aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Qualität in der Spitex Kanton St. Gallen

Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung von qualitätssichernden Massnahmen

Die Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen erbringen eine qualitativ gute Leistung. Mit der «Politik der kleinen Schritte» haben sie im Verlauf des letzten Jahres diverse Massnahmen im Bereich des Qualitätsmanagement durchgeführt. Eine Kundenbefragung in der Stadt St. Gallen beweist eindrücklich, dass die Zufriedenheit der Kunden und Kundinnen überdurchschnittlich gut ist. Dennoch müssen die Spitex-Organisationen zukünftig noch mehr als heute bereit sein, ihre qualitativen Vorstellungen, vor allem gegenüber der öffentlichen Hand und den Versicherern, darzulegen und zu begründen. Ohne entsprechende Dokumentation können diese nicht transparent genug dargestellt werden. Der Spitex-Verband St. Gallen möchte seinen Mitgliederorganisationen mit den geplanten Massnahmen Unterstützung anbieten.

An der Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Schweiz vom 6. März 1999 wurden die Qualitätspolitik, die Normen und Kriterien gutgeheissen. Der Spitex Verband Kanton Zürich hat den Leitfaden «Qualität in der Spitex» herausgegeben, der diese Normen und Kriterien zusammen mit einem Selbstbeurteilungsinstrument enthält. Zusätzlich beinhaltet dieser Leitfaden weitere, teilweise kantonsspezifische Kapitel. Wir sind bereits in Verhandlungen mit dem Verband Zürich, dass wir das Qualitätsmanual ebenfalls auf unsere kantonalen Gegebenheiten umarbeiten dürfen. Der Ordner umfasst dann folgende Kapitel: Definition von Qualität aus betrieblicher Sicht, Qualitätspolitik, Normen und Kriterien des Spitex Ver-

bandes Schweiz, Umsetzungshinweise, Raster zur Selbstbeurteilung, Ausblick.

INFO-Veranstaltung

Am 18. Januar 2000 um 18.30 Uhr findet für alle Interessierte (Vorstand/Mitarbeiterinnen) eine Informations-Tagung statt. Folgende Inhalte sind geplant:

- Vorstellen des neuen Qualitätsmanuals
- Information zum weiteren Vorgehen
- Klärung offener Fragen
- Austausch unter den Spitex-Organisationen

Schulung der Qualitätsverantwortlichen

Ab Februar/März 2000 finden ganztägige Folgeveranstaltungen zur Schulung der (künftigen) Qualitätsverantwortlichen statt.

Sie richten sich an Vorstandsmitglieder und leitende Mitarbeitende.

Die detaillierten Einladungen erhalten Sie mit der Post.

3-tägiges Seminar «Qualität in der SPITEX» – praxisnah

Für diejenigen welche sich vertieft mit dem Thema Qualität und Projektmanagement auseinandersetzen möchten, führen wir ein dreitägiges Seminar vom 17.–18. März und am 17. Juni 2000 durch. Das Angebot steht auch Interessierten aus anderen Kantonen offen. Die Ausschreibung und das Programm erhalten Sie in den nächsten Tagen

oder es kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Regelmässige Informationen

Betreffend Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung von qualitätssichernden Massnahmen im Kanton St. Gallen halten wir die Spitex-Organisationen weiterhin via «schauplatz», Regionaltreffen etc. auf dem Laufenden.

Adressenmutationen im Spitex Verband St. Gallen

Mit viel Aufwand haben wir unser Adressverzeichnis der Mitgliederorganisationen à jour gebracht. Die Realität zeigt aber, nichts ist schneller alt wie ein Adressverzeichnis. Daher möchten wir Sie bitten uns auf dem Laufenden zu halten, wenn Personen in den Ämtern wie Kassierämter, Präsidien etc. oder Telefon- Faxnummern wechseln.

Namensanpassung – Telefonbucheinträge

Der Begriff Spitex ist in aller Munde und der Krankenpflegeverein wird auch im Telefonbuch von den Kunden und Kundinnen als Spitex gesucht. Daher ist es von Vorteil, wenn Sie sich im Telefonbuch unter dem Stichwort «Spitex» eintragen lassen. Es ist auch Kunden- (und Adressverzeichnis) freundlicher, wenn der Verein einen kurzen, einprägsamen Namen führt. Verzichten Sie auf Wortkonstruktionen wie «Spitex- Krankenpflege und Familienverein des gemeinnützigen Frauenvereins» o. ä. JU

OFFA vom 12.–16. April 2000

Die SPITEX St. Gallen wird an der OFFA 2000 teilnehmen, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir werden einen Informationsstand einrichten und im Forum Vorträge und kleine themenbezogene Workshops anbieten. Über unsere Aktivitäten werden wir Sie laufend informieren und sind auch teilweise auf Ihre Mithilfe angewiesen z. B. Fachleute zur Standbetreuung in der Ausstellung.

Aufruf – Spitex Standards

Wir möchten unseren Aufruf nach Spitex- Standards nochmals wiederholen.

Uns ist es ein Anliegen, eine Sammlung von Spitex- Standards anzulegen und allen Organisationen zugänglich zu machen. Wir bitten daher um Zustellung einer Kopie Ihrer Standards. Vielen Dank für die Mithilfe.



Spitex – Krankenversicherer

Tarifvertrag Kanton St. Gallen

Der Spitex-Tarifvertrag wurde nicht verändert, das heisst die Tarife und die anderen Vertragsmodalitäten bleiben unverändert.

Zur Erinnerung: Art.7 lit. a. Fr. 60.–, lit. b. Fr. 55.–, lit. c einfach Fr. 35.– und lit. c komplex Fr. 55.–.

Wir werden voraussichtlich im Jahr 2000 die Verhandlungen für 2001 aufnehmen. Im Rahmen der Verhandlungen können wir neben den Tarifen auch die Themen wie Wegzeitenschädigung und Mitfinanzierung der Meldeformular wieder aufnehmen. Bis dahin haben sich ev. auch die gesetzlichen Grundlagen wieder verändert.

Rechnungsstellung der Organisationen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Rechnungen von den Versicherern kontrolliert werden, daher erinnern wir Sie an die Regelungen der Rechnungsstellung:

Pflicht- und Nichtpflichtleistungen sowie Material müssen getrennt ausgewiesen werden.

Entweder ist das Kalendarium auf der Rechnung oder es muss ein separater

Rapportzettel beigelegt werden. Weg-, Administrativ-, Nacht- und Sonntagszuschläge dürfen bei *reinen* Pflichtleistungen nicht erhoben werden. In der Gestaltung der Nichtpflichttarife sind Sie frei, auch bei den Zuschlägen. Beim Erbringen von reinen Pflichtleistungen darf *kein* Mitgliederzwang im Verein bestehen oder eine Eintrittspauschale verrechnet werden. Die Rechnungen an die Krankenversicherer nicht mischen mit z. B. Jahresbeitrag der Mitglieder.

Datenschutz – Bedarfsklärung

Immer öfters kommt es vor, dass die Versicherer Einsicht in die Bedarfsklärung fordern. Wir empfehlen folgendes Vorgehen: Den Bedarfsplan in einem verschlossenen Kuvert und mit «Vertrauensarzt» beschriftet, in einem zweiten Kuvert verpackt an die Versicherung senden. So ist der Datenschutz gewährleistet.

JU

Datum zum Reservieren

Delegiertenversammlung Spitex
Verband Kanton St. Gallen
15. April 2000 in St. Gallen.

Zur Weiterempfehlung:

Einfaches EDV-Lohnprogramm

- Basis Excel- Datei
- Geeignet für Stunden- und Monatslöhne
- Geeignet für kleine Organisationen bis ca. 10 MitarbeiterInnen
- Kreiert für eine Spitex-Organisation
- Preis: Fr. 400.– inkl. Handbuch

Weitere Auskünfte:

Karl Hanimann, Dornstr. 3,
9464 Rüthi, Tel. 071-766 15 87
Verschiedene Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen arbeiten erfolgreich mit diesem einfachen Programm und haben es uns empfohlen.

Korrekturen:

Sollzeiten 2000

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen. Im August sind es nur 22 anstatt 23 Arbeitstage, der 1. August muss abgezogen werden. Bitte entschuldigen Sie den Fehler und korrigieren Sie es auf dem Sollblatt. Danke.

Beilagen Infoversand

Im Informationsversand vom November 1999 haben wir in der Beilage eine Zeitschrift aufgeführt. Der Brief war bereits dreihundert Mal kopiert als wir bemerkten, dass nur hundert Belegexemplare der Zeitschrift vorhanden sind. Wir haben uns daher entschlossen, die Zeitschrift nur bei den Fachteams beizulegen. Wir entschuldigen uns daher bei den Präsidien und den Kassierämtern für das Versäumnis.

Geschäftsstelle

SPITEX Verband Kanton St. Gallen, Engelgasse 2, 9000 St. Gallen, Telefon 071 222 87 54,
Fax 071 222 87 63, E-Mail: spitexsg@access.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, Freitag geschlossen

Telefonzeiten: Telefonisch erreichen Sie uns am besten Montag den ganzen Tag und Donnerstagmorgen. An den übrigen Zeiten sind wir unregelmässig erreichbar.